



LEBEN IM
Tod
IM LEBEN

**WEITERFÜHRENDE
INFORMATIONEN UND
KONTAKTMÖGLICHKEITEN**

Leben im Tod – Tod im Leben

Die meisten Menschen beschäftigen sich mit dem Thema Tod und dem eigenen Lebensende erst, wenn sie selbst krank oder alt werden oder wenn in der Familie bzw. im Freundes- und Bekanntenkreis ein Mensch betroffen ist.

Es ist hilfreich und kann entlastend sein, wenn man sich frühzeitig und ohne Not oder Betroffenheit den eigenen Unsicherheiten und offenen Fragen stellt, versucht Klarheit zu schaffen und mit möglichst klaren Regelungen Vorsorge zu treffen.

Die Katholische Erwachsenenbildung Diözese Speyer (KEB), das Referat Hospiz- und Trauerseelsorge im Bischöflichen Ordinariat und der Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM) Diözesanverein für das Bistum Speyer möchten mit der Wanderausstellung „Leben im Tod – Tod im Leben“ eine Möglichkeit bieten, ganz unterschiedliche Aspekte des Themas aufzugreifen und Räume zu eröffnen, den religiösen, ethischen, medizinischen, juristischen oder auch ganz persönlichen Fragen zu Sterben, Tod und Trauer nachzugehen.

Hospizhilfe

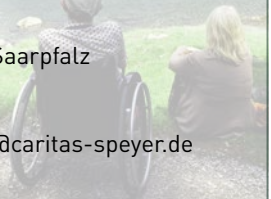
Weiterführende Informationen und die jeweiligen Adressen und Ansprechpartner/innen des ambulanten Hospiz- und Palliativdienstes aus Ihrer Nähe erhalten Sie bei der:

Ökumenische Hospizhilfe Pfalz / Saarpfalz

Frau Daniela Ball-Schotthöfer

Tel. 06232 209-197

E-Mail: daniela.ball-schotthoefer@caritas-speyer.de



Hospizseelsorge

Informationen der Hospizseelsorge erhalten Sie beim:
Sekretariat der Hospiz- und Trauerseelsorge
Tel. 06232 102-288
E-Mail: hospiz-trauerseelsorge@bistum-speyer.de

Vorsorgende Verfügungen

Weiterführende Informationen zu vorsorgenden Verfügungen erhalten Sie u.a. auf der Internetseite des Sozialdienstes katholischer Frauen und Männer für das Bistum Speyer (www.skfm.de). Auf dieser Internetseite finden Sie auch die Ansprechpartner/innen aus Ihrer Nähe, bei denen Sie kostenlose Informationen und Beratungen zum Thema Vorsorge erhalten.

Sie können die Ansprechpartner/innen auch bei der SKFM-Zentrale in Speyer erfragen, telefonisch erreichbar unter der 06232 100120-0 oder per E-Mail unter fachverband@skfm.de

Sterben in Würde

Weiterführende Informationen und Statements der Deutschen Bischofskonferenz finden Sie unter www.dbk.de/themen/sterben-in-wuerde

Suizid

Hilfreiche Kontakt- und Gesprächsmöglichkeiten finden Sie bei:

- Telefon-Seelsorge:
0800 1110111 oder 0800 1110222
- bei AGUS (Angehörige um Suizid e.V.):
www.agus-selbsthilfe.de
- Bündnis gegen Depression:
www.deutsche-depressionshilfe.de

Sterben aus christlicher Überzeugung

Als weiterführende Literatur ist zu empfehlen:
Eberhard Schockenhoff, *Entschiedenheit und Widerstand – Das Lebenszeugnis der Märtyrer*, Freiburg 2015.

Trauer

Weiterführende Informationen zu den verschiedenen Trauerangeboten (Trauercafés, Trauergruppen, Einzelgespräche, Trauerwanderungen etc.) und die jeweiligen Adressen und Ansprechpartner/innen in Ihrer Nähe erhalten Sie beim:

Sekretariat der Hospiz- und Trauerseelsorge
Tel. 06232 102-288,
E-Mail: hospiz-trauerseelsorge@bistum-speyer.de
www.bistum-speyer.de/seelsorge-und-spiritualitaet/hospiz-und-trauerseelsorge

Verleih der Ausstellung

Katholische Erwachsenenbildung Diözese Speyer
Große Pfaffengasse 13, 67346 Speyer
Telefon: 06232 102-180; Fax: 06232 102-183
E-Mail: keb@bistum-speyer.de

Kontaktadressen

Kerstin Fleischer
Bischöfliches Ordinariat Speyer
HAI Hospiz und Trauerseelsorge
Webergasse 11
67343 Speyer
Tel. 06232 102-479
E-Mail: hospiz-trauerseelsorge@bistum-speyer.de

Sonja Haub
Katholische Erwachsenenbildung Diözese Speyer (KEB)
Große Pfaffengasse 13
67343 Speyer
Tel: 06232 102-180
E-Mail: keb@bistum-speyer.de

Salvatore Heber
SKFM Diözesanverein für das Bistum Speyer
Fachverband rechtliche Betreuung
Nikolaus-von-Weis-Straße 6
67346 Speyer
Tel. 06232 100120-0
E-Mail: fachverband@skfm.de